Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

Vergabenummer:
30.02-2026/0356

1. Vergabestelle:
Region Hannover
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover
Deutschland
Telefon: +49 511-616-0
Telefax: +49 511-616-34158
E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de
Internet-Adresse (URL): https://www.ausschreibungen-hannover.de

Zuschlagserteilende Stelle:
Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:
-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:
Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

5. Art, Umfang und Ort der Leistung:
Art der Leistung: Beschaffung von Heizmaterial - Holzpellets; Jahresbedarf 2027 in Teilabrufen mit Preisgleitklausel
Menge und Umfang: Beschaffung von Heizmaterial (Holzpellets) für die Alice- Salomon- Schule und die Albert-Liebmann-Schule, Jahresbedarf 2027 von ca. 240 Tonnen in Teilabrufen
Ort der Leistung: Alice-Salomon- Schule, Kirchröder Straße 13, 30625 Hannover und Albert-Liebmann-Schule, Paracelsusweg 12, 30655 Hannover

6. Losweise Vergabe: Nein

7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführungsfrist: 18.01.2027
Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2027

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

unter (URL): https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1a12faff82b-5e9bc53314fc0053

Weitere Auskünfte erteilt:
Region Hannover, , 30169 Hannover, Deutschland
Telefon: +49 511-616-0
E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de
Hauptadresse (URL): https://www.hannover.de

Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:
Siehe Oben
Internet-Adresse (URL): https://www.evergabe.de

Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:
Siehe Oben

10. Angebots- und Bindefrist:
Ablauf der Angebotsfrist: 09.12.2026 08:45
Ablauf der Bindefrist: 15.01.2027

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:
-

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:
Eigenerklärung mit folgenden Angaben: - Umsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Der geforderte Mindestjahresumsatz (brutto) in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags beträgt 50.000 € - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung nach § 123 oder 124 GWB begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Der*die Auftraggeber*in wird bzgl. des möglichen Zuschlagsangebots eine Abfrage über das Wettbewerbsregister (§ 6 Abs. 1 WRegG) vornehmen. Im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes erfolgt nach Ablauf der Teilnahmewettbewerbsfrist eine entsprechende Abfrage über alle teilnehmenden Interessenten, die in die engere Wahl kommen. -Angabe zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft oder durch Nachweis einer Präqualifikation. Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen. - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit Deckungssummen von 500.000 € für Sach- und Personen- sowie 50.000 € für Vermögensschäden je Schadensfall oder eine vom Versicherer ausgestellte Versicherungserklärung, den noch nicht vorhandenen Versicherungsschutz im Zuschlagsfall bereitzustellen. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist der Nachweis über Bestehen einer Haftpflichtversicherung oder eine ausgestellte Versicherungserklärung innerhalb festgesetzter Frist vor Zuschlagserteilung vorzulegen.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:
Der niedrigste Preis

15. Sonstiges:
Unternehmensfragen sollen bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass die Abgabe von elektronischen Angeboten ausschließlich über das Vergabeportal evergabe möglich

ist. Die Abgabe von Angeboten auf andere Weise (z.B. per E-Mail, Fax oder in Papierform) führt zum Ausschluss des Angebotes.